



Marianne-Rosenbaum-Schule, Kolbstr. 1, 94315 Straubing

☎ 09421 84360

@ [sekretariat.bs3@berufsschule-straubing.de](mailto:sekretariat.bs3@berufsschule-straubing.de)

🌐 [www.bs3sr.de](http://www.bs3sr.de)

Az.: Die-Ub  
Straubing, 08.07.2026

## Bahnsanierung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Deutsche Bahn saniert im Zeitraum vom 14. Juni bis 12. Dezember 2026 die Bahnstrecke Obertraubling–Passau. Die Arbeiten im Stadtgebiet Straubing finden nach derzeitiger Planung vom 13. Juli bis voraussichtlich Mitte September 2026 statt. Im Zuge dieser Bauarbeiten ist es möglich, dass Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg (z. B. Munition oder Blindgänger) gefunden werden. Sollte dieser Fall eintreten, kann es notwendig werden, den Bereich um den Fundort großräumig abzusperren und eine Evakuierung anzuordnen. Hiervon kann unter Umständen auch unsere Schule betroffen sein.

Die Stadt Straubing und die zuständigen Einsatzkräfte bereiten sich sorgfältig auf solche Lagen vor. Die zuständigen Stellen haben uns daher einige Hinweise an die Hand gegeben und uns darum gebeten, auch Sie als Eltern über das geplante Vorgehen zu informieren.

Im Falle eines Kampfmittelfunds, der eine Evakuierung oder Räumung der Schule erforderlich macht, wird unsere Schule umgehend durch die zuständigen Stellen informiert. Soweit dies möglich ist, wird die Evakuierung mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf durchgeführt. Es kann jedoch auch notwendig sein, dass die Schule kurzfristig und geordnet geräumt werden muss. Die Entscheidung über die erforderlichen Maßnahmen trifft ausschließlich die mit der Beseitigung der Kampfmittel beauftragte Fachfirma.

Sollte eine Räumung der Schule notwendig sein, werden wir Sie über unsere Website [www.bs3sr.de](http://www.bs3sr.de) entsprechend informieren. Als zentraler Sammelort für alle betroffenen Straubinger Schulen wurde der Busbahnhof am Hagen festgelegt. Dieser liegt außerhalb der möglichen Einsatzbereiche und ist gut erreichbar. Mit dem Theater Am Hagen und dessen Umfeld steht dort ausreichend Platz zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler werden unter Aufsicht der Schule dorthin gebracht oder begeben sich, abhängig von Alter und Situation, selbst dorthin. Jüngere Kinder werden begleitet. Bei älteren Schülerinnen und Schülern kann vorgesehen sein, dass sie den Weg eigenständig zurücklegen. Nach entsprechender Information können Ihre Kinder dort abgeholt werden.

Im Übrigen kann jeder dazu beitragen, dass solche Situationen geordnet und sicher bewältigt werden. Sollte ein solches Ereignis eintreten, bitten wir Sie daher dringend um Beachtung folgender Hinweise:



- Stellen Sie sicher, dass Sie nach Möglichkeit immer gut erreichbar sind.
- Informieren Sie sich ausschließlich über vertrauenswürdige Quellen, z. B. unsere Website [www.bs3sr.de](http://www.bs3sr.de), die städtische Website [www.straubing.de](http://www.straubing.de) sowie die offiziellen Social-Media-Kanäle der Stadt Straubing und gegebenenfalls der Polizei.
- Halten Sie unbedingt die Einsatzwege frei und befolgen Sie die Anordnungen der Einsatzkräfte.
- Fahren Sie nicht zur Schule! Holen Sie Ihr Kind ausschließlich am Sammelort (Busbahnhof am Hagen) ab, sobald dies nach den aktuellen Hinweisen möglich ist.

Die verantwortlichen Stellen bedanken sich ausdrücklich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Allgemeine Hinweise zum Thema Kampfmittelräumung finden Sie bereits jetzt auf der städtischen Website unter [www.straubing.de](http://www.straubing.de). Sollte es zu einem konkreten Ereignisfall kommen, veröffentlicht die Stadt Straubing aktuelle Informationen auf der Website und auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der Stadt.

gez.

Hermine Eckl, OStDin  
Schulleiterin



Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

